



Medieninformation

Leipzig, den 15. April 2024
253ha

Das Referat Protokoll informiert:

Veranstaltungen erinnern an die Befreiung Leipzigs durch US-Armee

Mit einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung erinnern die Stadt Leipzig und die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ am 18. April an die Befreiung der Stadt Leipzig durch die US-Armee vor 79 Jahren. Am Abend des 18. April 1945 erreichten amerikanische Truppen der 2. und der 69. Infanteriedivision Leipzig und richteten in der „Runden Ecke“ am Ditttrichring die Alliierte Militärregierung sowie das Hauptquartier des VII. US-Armee-Korps ein.

Interessierte Leipzigerinnen und Leipziger sind **16:30 Uhr** an die Gedenktafel an der „Runden Ecke“ eingeladen. In kurzen Ansprachen erinnern Torsten Bonew, Erster Bürgermeister und Prof. Jürgen Wenge, Vorstand des Bürgerkomitees Leipzig e.V., Träger der Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke", an die Geschehnisse vom April 1945. Gemeinsam mit Repräsentanten des Konsularischen Korps sowie Vertretern aus Politik, von Verbänden und Vereinen werden Blumen und Kränze niedergelegt. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Duo Hohlfeld/Bodensiek.

Bereits um **15:30 Uhr** beginnt eine Veranstaltung der Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig am Denkmal für die Opfer des "Massakers von Abtnaundorf" (Theklaer Straße/Höhe Heiterblickstraße). Um **17:15 Uhr** wird im Capa-Haus, Jahnallee 61, an die Geschehnisse im April 1945 erinnert. +++